

# Betriebsanleitung

\_\_\_\_\_ Späne-Absauganlage

\_\_\_\_\_ SAA 902



SAA 902

SAA 902

## Impressum

### Produktidentifikation

Späne-Absauganlage      Artikelnummer  
SAA 902                      5923902

### Hersteller

Stuermer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax:                      0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail:                info@holzstar.de  
Internet:             www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung,  
DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe:    24.04.2024  
Version:     1.05  
Sprache:    deutsch

Autor:        AN

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,  
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1 Einführung .....</b>  | <b>3</b>  |
| 1.1 Urheberrecht.....  | 3         |
| 1.2 Kundenservice .....  | 3         |
| 1.3 Haftungsbeschränkung.....                                      | 3         |
| <b>2 Sicherheit.....</b>   | <b>3</b>  |
| 2.1 Symbolerklärung.....   | 3         |
| 2.2 Verantwortung des Betreibers .....                             | 4         |
| 2.3 Qualifikation des Personals .....                              | 5         |
| 2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....                             | 5         |
| 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Späne-<br>Absauganlage ..... | 6         |
| 2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen .....                          | 6         |
| 2.7 Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität ..             | 7         |
| 2.8 Sicherheitsmaßnahmen für den Werkzeugeinsatz...                | 7         |
| 2.9 Sicherheitsmaßnahmen für die Bearbeitung .....                 | 8         |
| 2.10 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und<br>Instandhaltung.....   | 8         |
| 2.11 Sicherheitsüberprüfung.....                                   | 8         |
| <b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>                        | <b>9</b>  |
| 3.1 Restrisiken .....  | 9         |
| <b>4 Technische Daten .....</b>                                    | <b>9</b>  |
| 4.1 Tabelle .....  | 9         |
| 4.2 Typenschild.....   | 9         |
| <b>5 Gerätebeschreibung .....</b>                                  | <b>10</b> |
| 5.1 Lieferumfang.....  | 10        |
| 5.2 Zubehör .....  | 10        |
| <b>6 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>                     | <b>10</b> |
| 6.1 Anlieferung und Transport .....                                | 10        |
| 6.2 Verpackung.....  | 11        |
| 6.3 Lagerung.....  | 11        |
| 6.4 Aufstellen und Anschluss.....                                  | 11        |
| 6.5 Anforderungen an den Aufstellort.....                          | 11        |
| 6.6 Montage der Absauganlage.....                                  | 11        |
| 6.7 Aufstellen der Späne-Absauganlage .....                        | 13        |
| 6.8 Inbetriebnahme der Späne-Absauganlage .....                    | 13        |
| 6.9 Elektrischer Anschluss.....                                    | 14        |
| 6.10 Statische Aufladung.....                                      | 14        |
| <b>7 Betrieb .....</b>   | <b>14</b> |
| 7.1 Einschalten .....  | 14        |
| 7.2 Ausschalten .....  | 14        |
| 7.3 Leeren des Spänefangsackes .....                               | 14        |
| 7.4 Transport der Absauganlage .....                               | 15        |
| <b>8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/<br/>Reparatur .....</b>   | <b>15</b> |
| 8.1 Reinigung.....   | 15        |
| <b>9 Störungsbeseitigung .....</b>                                 | <b>16</b> |
| <b>10 Entsorgung, Wiederverwertung von<br/>Altgeräten .....</b>    | <b>16</b> |
| 10.1 Außer Betrieb nehmen.....                                     | 16        |
| 10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....                     | 16        |
| 10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen.....                  | 16        |
| <b>11 Ersatzteile .....</b>  | <b>17</b> |
| 11.1 Ersatzteilbestellung.....                                     | 17        |
| 11.2 Ersatzteilzeichnung.....                                      | 18        |
| <b>12 Elektroschaltplan .....</b>                                  | <b>19</b> |
| <b>13 EU-Konformitätserklärung .....</b>                           | <b>20</b> |
| <b>14 Notizen .....</b>  | <b>21</b> |

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der Späne-Absauganlage von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### **Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Späne-Absauganlage.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Späne-Absauganlage. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Späne-Absauganlage auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Späne-Absauganlage.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Späne-Absauganlage zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Absauganlage oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### **Deutschland:**

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### **Reparatur-Service:**

Fax: 0049 (0) 951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.holzstar.de](http://www.holzstar.de)

#### **Ersatzteil-Bestellung:**

Fax: 0049 (0) 951 96555-119

E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### **Sicherheitshinweise**

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshin-

weise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin. Sie führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen, wenn sie nicht gemieden wird.



### WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



### VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



### ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



### HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

## Tipps und Empfehlungen



### Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

## 2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

### Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



### Atemschutz

Der Atemschutz dient zum Schutz der Atemwege und der Lunge vor der Aufnahme von Staubteilchen.



### Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



### Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



### Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



### Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



### Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Späne-Absauganlage

An der Späne-Absauganlage sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen:

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

## 2.6 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Folgendes ist zu beachten:



### VORSICHT!

Trotz des Beachtens aller Arbeitshinweise, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften bleibt ein Restrisiko beim Umgang mit der Maschine bestehen. Durch konzentriertes und vorausschauendes Arbeiten und Handeln können Sie das Restrisiko mindern.

- Die Absauganlage darf nur von Personen bedient und gewartet werden, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Der Bediener muss ausreichend in Anwendung, Einstellung und Bedienung geschult sein.

Wenn Sie diese Absauganlage weitergeben, müssen Sie alle zur Absauganlage mitgelieferten Werkzeuge und Unterlagen aushändigen.

- Schalten Sie die Maschine erst unmittelbar vor Beginn der Absaugarbeiten an. Schalten Sie die Maschine in den Arbeitspausen und bei Nichtgebrauch aus. Lassen Sie die betriebsbereite Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Öffnen Sie niemals die Schutzabdeckungen während die Absauganlage in Betrieb ist.
- Halten Sie den Arbeitsplatz und den Fußboden im Umkreis der Absauganlage von jeglichen Gegenständen frei, die Ihre Standsicherheit gefährden bzw. eine Stolpergefahr darstellen. Halten Sie Ordnung am Arbeitsplatz. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Kontrollieren Sie vor und während der Arbeit den Gefahrenbereich dahingehend, dass sich keine unbefugten Personen darin aufhalten. Lassen Sie die Absauganlage nicht durch andere Personen, insbesondere Kinder, bedienen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten und Feststoffen. Durch eventuellen Funkenflug besteht Explosions- bzw. Brandgefahr.
- Benutzen Sie die Maschine nur in trockenen Räumen bzw. in trockener Umgebung und sorgen Sie für einen ausreichend beleuchteten Arbeitsbereich.
- Schützen Sie die Maschine vor Nässe und Feuchtigkeit, um eine elektrische Gefährdung zu vermeiden.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt, um auf Dauer gut und sicher damit arbeiten zu können. Beachten Sie die Hinweise zur Wartung.
- Eine laufende Maschine nie unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes die Maschine ausschalten.
- Holzstaub ist explosiv und kann gesundheitsschädigend sein. Insbesondere tropische Hölzer und harte Hölzer wie Buche und Eiche sind als krebserregend eingestuft.
- Arbeiten Sie mit Vernunft und Konzentration. Benutzen Sie die Absauganlage nicht, wenn Sie konzentriert sind.
- Die Bedienung oder Wartung der Absauganlage ist verboten für Personen, die unter 18 Jahre sind oder die unter Alkohol, Drogen- oder Medikamenteneinfluss stehen.
- Fehlerhafte oder beschädigte Teile im Gerät müssen sofort ersetzt werden.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vollständig und korrekt angebrachten Sicherheitseinrichtungen und verändern Sie nichts an der Maschine, das die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Es müssen ausreichende Frischluft- und Lichtbedingungen vorhanden sein.

- Informieren Sie sich vor Beginn der Absaugarbeiten über die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs und über eine eventuelle Gesundheitsgefährdung durch freigesetzte Staube. Treffen Sie gegebenenfalls geeignete Vorsichtsmaßnahmen.
- Bei Arbeiten mit der Absauganlage ist immer ein Gehörschutz zu tragen. Das Tragen von loser Kleidung (Krawatten, Schals, offene Jacken und nicht eng anliegende Kleidungsstücke) ist verboten. Es besteht Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben oder Einziehen in bewegte Maschinenteile. Bei langen Haaren ist ein Haarnetz zu tragen.
- Vermeiden Sie eine unnatürliche Körperhaltung und behalten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Tragen Sie Arbeitsschuhe, um ihre Standsicherheit zu erhöhen.
- Saugen Sie keine entflammaren Gase bzw. Materialien (z.B. Lack oder Lacknebel) sowie keine metallischen Teile auf.
- Vor dem weiteren Gebrauch der Maschine müssen die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigten Teile sorgfältig auf ihre ordnungsgemäße und bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen von einer anerkannten Fachwerkstatt oder vom Hersteller ordnungsgemäß repariert oder ersetzt werden, sofern in der Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bei Reparaturarbeiten, Wartung, Reinigung und Austausch des Spänesacks.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.

## 2.7 Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität

**Folgendes ist zu beachten:**



### **ACHTUNG!**

Für die Absauganlage gelten die Bedingungen für elektrische Geräte. Diese sind in einem regelmäßigen, wiederkehrenden Zeitabstand von einer anerkannten Elektrofachkraft auf ihre elektrische Sicherheit zu überprüfen. Die Prüfzyklen sind abhängig von den anzuwendenden Bestimmungen.

Lassen Sie die Maschine zum Schutz gegen einen Stromschlag nur durch eine Elektrofachkraft an einen geeigneten und abgesicherten Stromanschluss anklemmen.

- Benutzen Sie die Absauganlage nicht, wenn sie die Maschine mit dem Schalter nicht ordnungsgemäß ein- bzw. ausschalten lässt und die Steuerungskomponenten nicht ihren ordnungsgemäßen Betriebszustand erreichen.
- Schützen Sie das Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Tauschen Sie ein beschädigtes Netzkabel sofort aus.
- Der Stecker des Verbindungskabels muss spritzwassergeschützt sein.
- Die Stecker an Anschlusskabeln müssen aus Gummi, nicht starrem PVC oder einem anderen thermoplastischen Material mit derselben mechanischen Stabilität bestehen oder mit diesem Material bedeckt sein.
- Achten Sie beim Verlegen des Netzkabels darauf, dass es nicht gequetscht, verbogen und nicht nass wird.
- Sollten Sie eine Kabeltrommel verwenden, wickeln Sie das Kabel vollständig ab, .
- Überprüfen Sie regelmäßig die Verlängerungskabel und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine defekten Verbindungskabel.
- Stellen Sie keine provisorischen elektrischen Verbindungen her.
- Niemals Schutzgeräte umgehen oder deaktivieren.
- Schließen Sie die Maschine nur mit einem Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an.

## 2.8 Sicherheitsmaßnahmen für den Werkzeugeinsatz

**Folgendes ist zu beachten:**

1. Benutzen Sie nur Spänesäcke, die nicht beschädigt sind.
2. Benutzen Sie nur Original-Holzstar-Filtersäcke.
3. Tauschen Sie beschädigte Filtersäcke umgehend aus. Bis zum Ersatz des Filtersackes ist der Gebrauch der Maschine untersagt.
4. Verwenden Sie stets neue Späne- und Filtersäcke.

## 2.9 Sicherheitsmaßnahmen für die Bearbeitung



### ACHTUNG!

Benutzen Sie die Maschine nur zum Ausführen von bestimmungsgemäßen Arbeiten.

1. Benutzen Sie die Maschine nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen ist.
2. Überlasten Sie die Absauganlage nicht. Sie arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich. Verwenden Sie die Absauganlage nicht für schwere Arbeiten, die eine leistungsstärkere Ma- schine erfordern.
3. Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine.
4. Beachten Sie, dass der Gebrauch anderer, als vom Hersteller empfohlenen Einsatzwerkzeuge und ande- ren Zubehörs eine Verletzungsgefahr für Sie bedeu- tet.
5. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass alle Repa- ratur- und Einstellwerkzeuge entfernt wurden.
6. Diese Maschine ist nicht zur Aufnahme gefährlichen Staubs geeignet.
7. Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzaus- rüstung tragen. Dies könnte beinhalten: Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, schwerhörig zu werden; Atemschutz zur Vermeidung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen.
8. Vor jeder Wartung und jedem Spänesackwechsel muss die Absauganlage gegen Inbetriebnahme gesi- chert werden.



### Atemschutz

Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks ist eine Staubschutzmaske (Filtermaske mit Partikel- filter) zu tragen.

9. Niemals in das laufende oder gerade auslaufende Ge- rät greifen.
10. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
11. Um eine Berührung mit dem rotierenden Lüfterrad zu vermeiden sind nicht verwendete Absauganschlüsse immer abzudecken.
12. Beim Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

13. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.

14. Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.

15. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder War- tung sofort wieder montiert werden.

## 2.10 Sicherheitsmaßnahmen bei Wartung und Instandhaltung



### WARNUNG!

Schalten Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten stets die Maschine am Hauptschalter aus und sichern Sie ihn durch geeignete Maßnahmen gegen ein erneutes Wiedereinschalten durch Dritte.

1. Prüfen Sie nach Wartungs-, Reparatur- und Reini- gungsarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzzei- nrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Maschine montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inne- ren oder im Absaugbereich der Maschine befindet.
2. Beschädigte Schutzvorrichtungen, Maschinenteile und Schalter müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt getauscht bzw. repariert werden.
3. Achten Sie darauf, dass Reparaturen an Elektrower- zeugen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt wer- den dürfen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwen- det werden. Andernfalls besteht für den Bediener Unfallgefahr.

## 2.11 Sicherheitsüberprüfung

Überprüfen Sie die Absauganlage regelmäßig.

Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen

- Vor Arbeitsbeginn,
- Einmal wöchentlich (bei durchgehendem Betrieb),
- Nach jeder Wartung und Instandsetzung.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Späne-Absauganlage ist für den Einsatz in nicht explosionsgefährdeter Umgebung konstruiert und gebaut. Die Absauganlage dient zum Absaugen von Spänen, welche beim Bearbeiten von Holz oder holzähnlichen Werkstoffen entstehen. Das Aufsaugen Metallischer oder Metall-ähnlicher Stoffe oder Gestein ist nicht erlaubt. Das Gerät darf aufgrund von Staubemissionen nicht länger als ½ Stunde pro Tag in einem Raum betrieben werden.

Die Absauganlage darf nur in trockenen Räumen aufgestellt und betrieben werden. Wird die Absauganlage anders als oben angeführt eingesetzt, wird die Absauganlage nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt. Nicht-industrieller Gebrauch ist gegeben, wenn kein Angestellter, keine Personen in der Berufsausbildung sowie in Schulen die Absauganlage verwendet.

Es wird keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung übernommen. Die Absauganlage ist nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert worden..



#### WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Absauganlage entstehen Gefahren für das Personal, werden die Absauganlage und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet, des weiteren kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt sein.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Späne-Absauganlage übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

#### 3.1 Restrisiken

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung können Restrisiken entstehen, sowie auch wenn die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Auslegung eingehalten wird.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und der „Bestimmungsgemäßen Verwendung“ sowie die gesamte Bedienungsanleitung beachtet werden.

Das Befolgen dieser Anweisungen und die entsprechende Sorgfalt verringern das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät.

- Gehörschäden bei längerem Arbeiten an der Maschine ohne Gehörschutz.
- Brandgefahr
- Elektrostatische Entladung am Absaugschlauch
- Gefährdung durch elektrischen Strom durch Verwendung von nicht standardmäßigen elektrischen Anschlüssen.
- Gefährdung durch Holzstaub

### 4 Technische Daten

#### 4.1 Tabelle

| Modell                                | SAA 902    |
|---------------------------------------|------------|
| Länge                                 | 900 mm     |
| Breite / Tiefe                        | 500 mm     |
| Höhe                                  | 1550 mm    |
| Gewicht                               | 19 kg      |
| Anschlussspannung                     | 230 V      |
| Nennvolumenstrom                      | 1200 m³/h  |
| Unterdruck max.                       | 1100 Pa    |
| Anschlussdurchmesser Filtersack       | 330 mm     |
| Nennweite außen Absaugstutzen Eingang | 100 mm     |
| Nennweite außen Absaugstutzen Abgang  | 100 mm     |
| Aufnahmeleistung                      | 0,55 kW    |
| Abgabeleistung                        | 0,35 kW    |
| Schallleistungspegel max.             | 94,9 dB(A) |
| Schalldruckpegel max.                 | 80,2 dB(A) |

#### 4.2 Typenschild

| Späne-Absauganlage<br>Dust collector  |                |    |               |
|---|----------------|---|---------------|
| Typ<br>Type   | <b>SAA 902</b> | Serien-Nr.<br>Serial no.  |               |
| Artikel-Nr.<br>Item no.   | 5923902        | Baujahr<br>Year of manufacture  |               |
| Motorleistung<br>Motor power  | 550 W          | Netzanschluss<br>Power connection   | 230 V / 50 Hz |
| Luftleistung<br>Air performance   | 1200 m³/h      | Stutzen Eingang<br>Nozzle inlet   | Ø 100 mm      |
| Gewicht<br>Weight   | 19 kg          | Stutzen Abgang<br>Nozzle outlet   | 1x Ø 100 mm   |
| <br>www.holzstar.de |                | Stürmer Maschinen GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt<br>Deutschland / Germany  |               |

Abb. 2: Typenschild SAA 902

## 5 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



Abb. 3: Späne-Absauganlage SAA 902

- 1 Staubhaken
- 2 Staubsack
- 3 Schnellspannvorrichtung Staubsack
- 4 Transportgriff
- 5 Schnellspannvorrichtung Fangsack
- 6 Fangsack
- 7 Bodenplatte
- 8 Fahrgestell
- 9 Absaugschlauch
- 10 Rad
- 11 Stabilisierungsblech
- 12 Kunststoffgehäuse
- 13 Loch für Staubhaken
- 14 EIN / AUS Schalter
- 15 Motor

### 5.1 Lieferumfang

- 2000 mm PU-Schlauch Ø 100 mm
- 2 Schlauchschellen
- 2 Spanngurte
- Schlauchadapterset 4-teilig
- Filtersack
- Spänesack

## 5.2 Zubehör



### Tipps und Empfehlungen

Wir empfehlen nur qualitativ hochwertiges Original Holzstar-Zubehör zu verwenden. Nur mit Original-Zubehör kann ein einwandfreier Betrieb und optimale Arbeitsergebnisse gewährleistet werden.

| Bezeichnung  | Artikelnummer |
|--|---------------|
| Filtersack SAA 902   | 5930903       |
| Spänesack SAA 902<br>(1 Pack mit 10 Stück)                 | 5930904       |
| Adapter-Set für SAA 902                                    | 5930905       |
| Reduziermuffe, nicht gebördelt<br>Ø 100 mm weit, 60 mm eng | 5142427       |
| Polyurethan Flexschlauch<br>NW 100mm - Länge 2,5 Meter     | 5142503-2,5   |
| Polyurethan Flexschlauch<br>NW 100mm - Länge 10m           | 5142503       |
| Bodenreinigungs-Set BRS 1                                  | 5148100       |

## 6 Transport, Verpackung, Lagerung

### 6.1 Anlieferung und Transport

#### Anlieferung

Überprüfen Sie die Späne-Absauganlage nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Späne-Absauganlage entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

#### Transport



### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Umfallen und Herunterfallen von Geräten vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht aufnehmen können.

Unsachgemäßes Transportieren von einzelnen Geräten, verpackten oder unverpackten ungesicherten Geräten, die übereinander oder nebeneinander gestapelt sind, ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug zum Aufstellort transportieren.

## Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



### VORSICHT: KIPPGEFAHR

Das Gerät darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

## 6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Späne-Absauganlage sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

## 6.3 Lagerung

Die Späne-Absauganlage muss gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert werden. Die Maschine mit einer Schutzplane abdecken.

## 6.4 Aufstellen und Anschluss

### 6.5 Anforderungen an den Aufstellort

Die Späne-Absauganlage aus der Verpackung nehmen und sämtliche Schutzfolien entfernen.

Um eine gute Funktion und eine lange Lebensdauer der Späne-Absauganlage zu erreichen, sollte der Aufstellungsort folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum muss trocken und gut belüftet sein.
- Die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufstellen oder in Betrieb nehmen. Die Luftfeuchtigkeit sollte 90% nicht übersteigen und die gemessene Umgebungstemperatur sollte zwischen -10°C und +50°C betragen.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Netzspannung und Frequenz sollen den Merkmalen des Motors der Maschine entsprechen.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen.

### 6.6 Montage der Absauganlage



**Schutzbrille tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**ACHTUNG!**

Vor allen Wartungs- Umrüst und Montagearbeiten an der Absauganlage ist der Netzstecker zu ziehen!

Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung und kontrollieren Sie die Maschine auf Vollständigkeit.

Schritt 2: Befestigen Sie die Räder und die beiden Seitenbleche an der Unterseite des Fahrgestelles mit Hilfe der M8x40 Vierkantschrauben und Muttern (Abb.4).

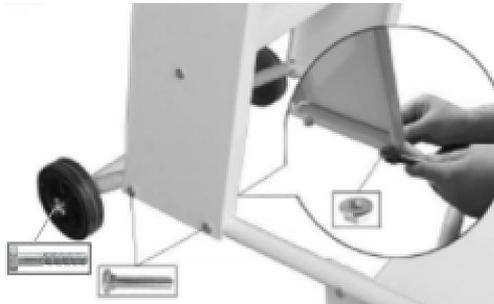


Abb. 4: Räder und Seitenblech montieren

Schritt 3: Schrauben Sie das Querblech (4, Abb.5) mit Hilfe der Vierkantschrauben M8x10 fest.

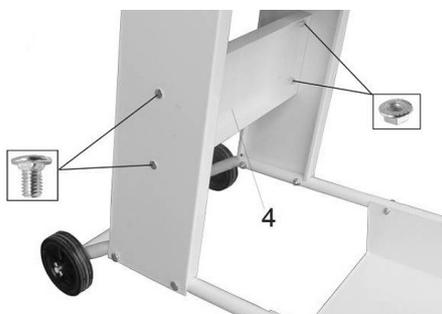


Abb. 5: Montage Seitenbleche

Schritt 4: Legen Sie die vormontierte Geräteeinheit auf die Seite und verschrauben Sie die beiden Seiten des Fahrgestells mit Hilfe der Zylinderschrauben M5x16 und der Sechskantmutter M5 (Abb.6).



Abb. 6: Montage Geräteeinheit

Schritt 5: Führen Sie eine Schlauchbefestigung (17) über den Absaugschlauch (7) bis zum Anschlag auf den Absauganschluss des Gerätes und befestigen Sie ihn mit der Schlauchklemme laut Abb. 7.

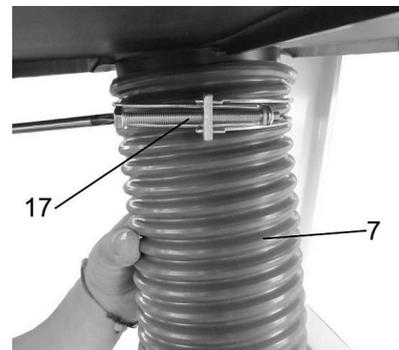


Abb. 7: Schlauchbefestigung

Schritt 6: Ziehen Sie den Spänesack (6) so über die untere Öffnung des Kunststoffgehäuses (13), dass er die Öffnung komplett verschließt und sichern Sie ihn mit der Schnellspannvorrichtung (3) Abb. 8.

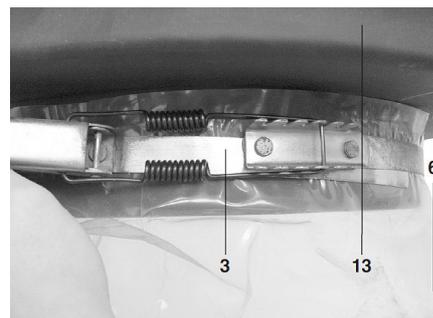


Abb. 8: Schnellspannvorrichtung Fangsack

Schritt 7: Setzen Sie den Staubsackhaken (1) in die Bohrung (14) am Kunststoffgehäuse (13) und hängen Sie den Staubsack (2) am Staubsackhaken ein (Abb.9).

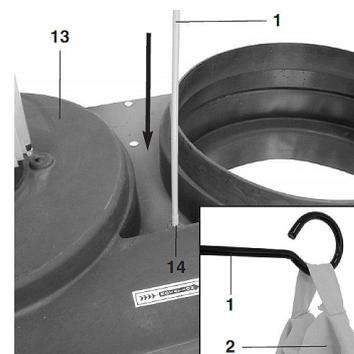


Abb. 9: Montage Staubsackhaken

Schritt 8: Stülpen Sie den Staubsack (15) so über die obere Öffnung des Kunststoffgehäuses, dass er die Öffnung komplett umschließt und sichern Sie ihn mit der Schnellspannvorrichtung (Abb.10).

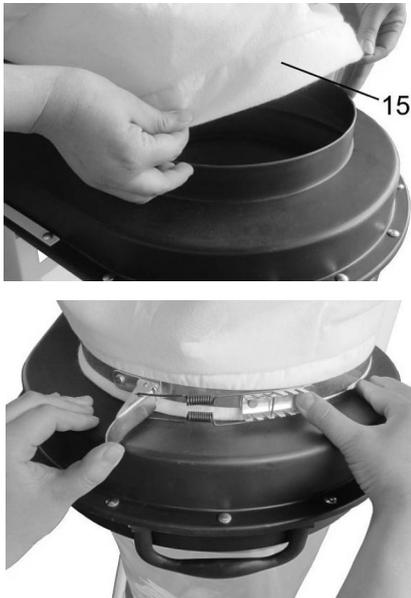


Abb. 10: Staubsack und Schnellspannvorrichtung

Schritt 9: Sollen Geräte mit einem Absauganschlussdurchmesser von 100mm an der Absauganlage angeschlossen werden, so führen Sie eine Schlauchbefestigung (A) über den Absaugschlauch (11). Stecken Sie nun den Anschlussadapter (18) bis zum Anschlag in den Absaugschlauch (11) und sichern Sie ihn, indem Sie die Schlauchbefestigung (A) anziehen.

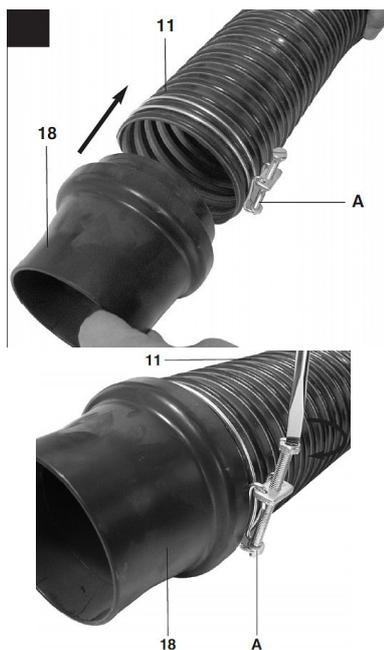


Abb. 11: Anschlussadapter (nicht im Lieferumfang enthalten)

## 6.7 Aufstellen der Späne-Absauganlage

Stellen Sie die Maschine auf einen stabilen, ebenen Untergrund. Der Abstand zur Wand sollte mindestens 800 mm betragen. Überprüfen Sie Ihre elektrische Anschlussspannung. Diese muss mit der Spannung der Maschine übereinstimmen.

Setzen Sie die Maschine keiner Nässe, Regen oder Schnee aus. Warten Sie die Maschine regelmäßig.



### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!

Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



**Schutzhandschuhe tragen!**



**Arbeitsschutzkleidung tragen!**



**Sicherheitsschuhe tragen!**

## 6.8 Inbetriebnahme der Späne-Absauganlage

Schritt 1: Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Absauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.

Schritt 2: Überprüfen Sie ob der Spänesack gut befestigt ist.

Schritt 3: Schalten Sie zuerst die Absauganlage ein, dann die Holzbearbeitungsmaschine.

Schritt 4: Vor dem Abschalten der Absauganlage zuerst die Holzbearbeitungsmaschine ausschalten.

Schritt 5: Kontrollieren Sie den Spänefangsack regelmäßig und entleeren Sie ihn.

Schritt 6: Bevor Sie den Ein- Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, dass der Filtersack gut befestigt sind.

## 6.9 Elektrischer Anschluss



### ACHTUNG!

#### Auf gute Erdung der Absauganlage achten!

Statische Aufladung führt zu

- Schleifstaub-Anhaftungen
- Schnellerer Korrosion der bewegten Teile.
- Funkenbildung bei Entladung mit Explosionsgefahr!



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Die Absauganlage darf ausschließlich von Elektrofachkräften angeschlossen werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.

Die Absauganlage in folgenden Schritten an das Stromnetz anschließen:

Schritt 1: Die Absauganlage muss ausgeschaltet sein.

Schritt 2: Die Absauganlage an einer 230 Volt Schuko-steckdose (FI-Schalter 30mA) anschließen. Verwenden Sie nur Verbindungskabel mit ausreichendem Durchmesser. (Hauptsicherung 10 A).

Schritt 3: Prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind.

Schritt 4: Die Anlage einschalten.

Schritt 5: Prüfen, ob die Drehrichtung des Motors korrekt ist.

## 6.10 Statische Aufladung

Aufgrund von Reibungen im Absaugschlauch kann es zu einer Statischen Aufladung kommen.

Um zu verhindern das es durch Funkenbildung zu einer Staubexplosion oder einem Brand kommen kann muss die statische Ladung über die Erdung abgeführt werden. Hierzu wird empfohlen das ein Absaugschlauch mit Metalldraht verwendet wird. Die Enden des Metalldrahtes werden dann an das leitfähige Gehäuse der Absauganlage und der abzusaugenden Maschine angeschlossen.

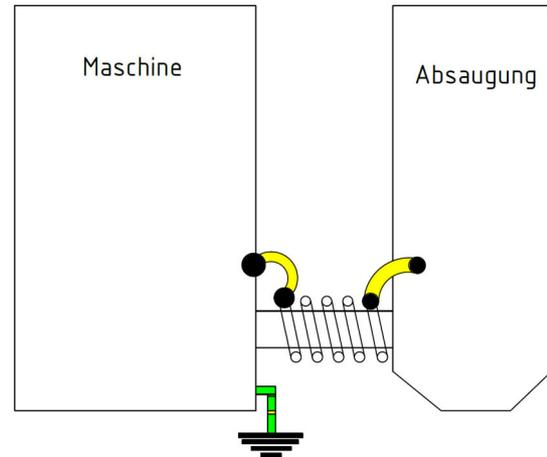


Abb. 12: Anschluss Maschine und Absauganlage

## 7 Betrieb

### 7.1 Einschalten

- Überprüfen Sie ob der Absaugschlauch fest an der Absauganlage und am Absaugadapter der Holzbearbeitungsmaschine angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie ob die Spänesäcke gut befestigt sind.
- Absauganlage durch drücken der grünen Taste „I“ einschalten
- Holzbearbeitungsmaschine einschalten.

### 7.2 Ausschalten

- Holzbearbeitungsmaschine ausschalten
- Absauganlage durch drücken der roten Taste „O“ oder durch drücken der Not-Aus Taste ausschalten.

### 7.3 Leeren des Spänefangsackes

- Den Spänefangsack regelmäßig kontrollieren und entleeren. **ACHTUNG:** Netzstecker ziehen!
- Den gefüllten Spänefangsack mit einer Hand festhalten.
- Die Schnellspannvorrichtung öffnen.
- Den Sack entnehmen und den Inhalt umweltgerecht entsorgen.
- Den Sack wieder auf die Halterung aufstecken und mit der Schnellspannvorrichtung befestigen.

## 7.4 Transport der Absauganlage

Die Absauganlage verfügt über ein serienmäßiges Fahrgestell. Zum Transport der Absauganlage, am Transportgriff (4) (Abb.13) leicht anheben und an den gewünschten Platz fahren.



Abb. 13: Fahrgestell

## 8 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



### Tipps und Empfehlungen

Damit die Absauganlage immer in einem guten Betriebszustand ist, müssen regelmäßige Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken bei Reparaturarbeiten an der Absauganlage nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwererer oder tödlicher Verletzungen aus.

Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



### HINWEIS!

Prüfen Sie nach Pflege-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, ob alle Verkleidungen und Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß an der Absauganlage montiert sind und sich kein Werkzeug mehr im Inneren oder im Arbeitsbereich der Absauganlage befindet. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Geräteteile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert bzw. getauscht werden.

### Tägliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung.
- Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen.



### Schutzhandschuhe tragen!

### Wöchentliche Wartungsarbeiten

- Reinigen Sie die Maschine regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile der Maschine angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere gelangen kann.
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie die Maschine mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Beim Wechseln und Entleeren des Spänesacks ist eine Staubschutzmaske zu tragen.

### Monatliche Wartungsarbeiten

- Befestigungsschrauben der Maschine kontrollieren.

### Halbjährliche Wartungsarbeiten

- Elektrische Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen überprüfen.

## 8.1 Reinigung



### ACHTUNG!

Vor allen Wartungs- Umrüst und Reinigungsarbeiten an der Absauganlage ist der Netzstecker zu ziehen!

### Reinigungshinweise an der Absauganlage

- Motor und Schalter nicht direkt mit einem Wasserstrahl abspritzen und reinigen.
- Tragen Sie beim Reinigen eine Staubmaske (Partikelfilter - Filterklasse 2).
- Elektromotor und Schutzschalter nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- Staubsack beim Wechseln vorher ausschlagen

## 9 Störungsbeseitigung



### ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

| Störung                    | mögliche Ursache  | Abhilfe  |
|----------------------------|---|--|
| Die Anlage arbeitet nicht. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromanschluss unterbrochen.</li> <li>2. Motoranschluss nicht korrekt.</li> <li>3. Schalter defekt</li> <li>4. Motor defekt.</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromanschluss prüfen.</li> <li>2. Motoranschluss prüfen und korrigieren.</li> <li>3. Schalter reparieren oder ersetzen</li> <li>4. Motor prüfen und reparieren oder ersetzen.</li> </ol>                        |
| Starke Vibrationen         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lockeres Bauteil</li> <li>2. Lockere oder gebrochene Motor-aufhängung</li> <li>3. Motorlager abgenutzt</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Alle Verbindungen prüfen, Schrauben und Muttern nachziehen.</li> <li>2. Aufhängung befestigen oder ersetzen.</li> <li>3. Lager ersetzen</li> </ol>   |
| Schlechte Absaugung.       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Staubbehälter ist voll</li> <li>2. Filter ist verstopft</li> <li>3. Absaugleitung unterdimensioniert.</li> <li>4. Absaugmotor zu schwach.</li> <li>5. Zu lange Absaugleitung</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Staubbehälter leeren.</li> <li>2. Filter reinigen</li> <li>3. Größere Absaugleitung verwenden</li> <li>4. Stärkeren Absaugmotor verwenden.</li> <li>5. Absauganlage näher an der Maschine platzieren.</li> </ol> |

## 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Maschine entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 10.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 10.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 11 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 11.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

### Beispiel

Es muss der Motor für die Späne-Absauganlage SAA 902 bestellt werden. Der Motor hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 11.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Motor) und markierter Positionsnummer (11) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Späne-Absauganlage SAA 902**
- Artikelnummer: **5923902**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **11**

### 11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

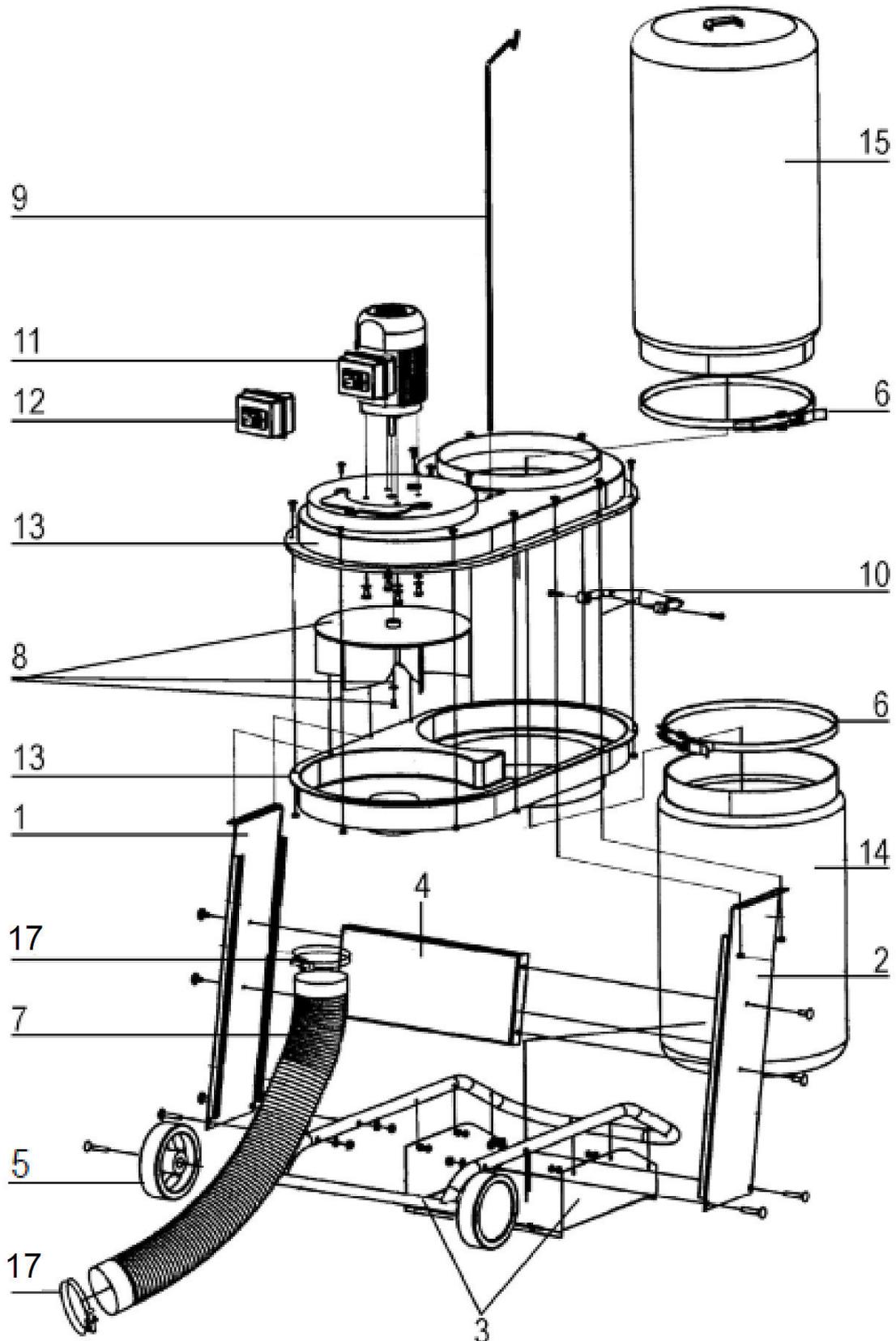


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung SAA 902

## 12 Elektroschaltplan

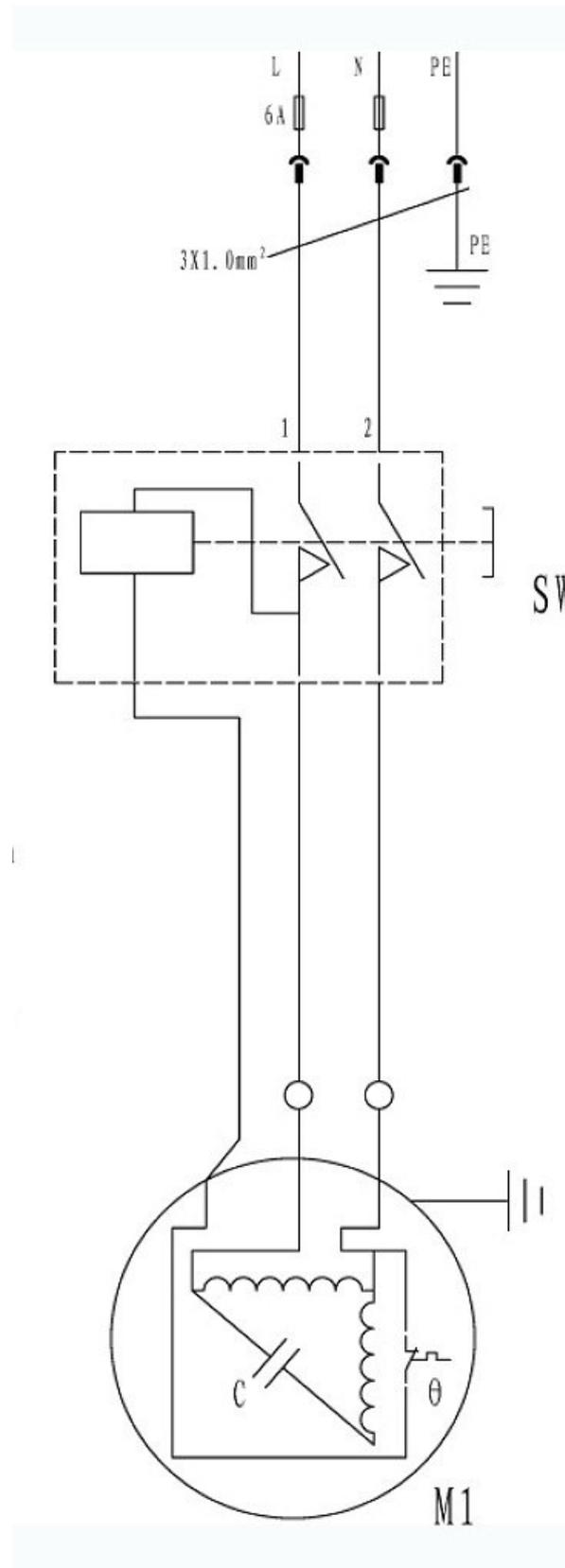


Abb. 15: Elektroschaltplan SAA 902

### 13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Späne-Absauganlage

**Bezeichnung der Maschine:** SAA 902

**Artikelnummer** 5923902

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
 2011/65/EU RoHS-Richtlinie  
 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

- EN 60335-1:2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017+A1:2019+A2:2019+A14:2019  
 EN 60335-2-69:2012 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen  
 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-69: Besondere Anforderungen für Staub- und Wassersauger für den gewerblichen Gebrauch
- EN 62233:2008 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.
- EN IEC 55014-1:2021 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
- EN IEC 55014-2:2021 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
- EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)
- EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021+A2:2021/AC:2022 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 24.04.2024



Kilian Stürmer  
 Geschäftsführer



## 14 Notizen

